

Es liegen bei:

Faltblatt zur Kommunalwahl am 15. März 2020

Plakat zur Kommunalwahl am 15. März 2020

Unterschriftenliste zur Entschuldung Simbabwes

Faltblatt zum Equal Pay Day

Ehrenkarten für die Messe "Leif" (früher "Die 66")

Aufruf zur Kommunalwahl am 15. März 2020

Wählt! Frauen! Jetzt!

Bewegt geht es los, das Jahr 2020 – die Kommunalwahlen stehen vor der Tür. Mit einem multimedialen Aufruf möchte der KDFB Frauen in mehr politische Ämter bringen. Was hinter dem Aufruf steckt, erklären wir in dieser Ausgabe von *KDFB aktuell*. Ebenso erfahren Sie, welche Aktionen zur Imagekampagne sich die Werke des KDFB für die Zweigvereine ausgedacht haben, um noch mehr Frauen für die Ziele unseres Verbandes zu bewegen. Auch die neue Image-Broschüre, die wir auf Seite 4 vorstellen, lässt sich dafür wunderbar einsetzen.

Für eine weiblichere Politik

Sie ist immer noch viel zu niedrig – die Einflussnahme von Frauen auf das Leben in Gemeinden, Städten und Landkreisen. Nach wie vor übernehmen viel mehr Männer wichtige Wahlämter als Gemeinde-, Stadt- oder Kreisräte, als Bürgermeister oder Landrat. Dadurch dominiert der männliche Blick. Die Folge: Es entsteht eine Politik, die die Perspektive von Frauen außer Acht lässt. Der KDFB ruft deshalb auf zu: **Wählt! Frauen! Jetzt!**

Erst wenn Frauen, die für kommunalpolitische Ämter kandidieren, auch gewählt werden, sind die weiblichen Bedürfnisse und Interessen ausreichend vertreten. Auch Männer werden von den positiven Veränderungen profitieren, die sich durch eine paritätische Besetzung der Wahlämter ergeben.

Aufruf auf allen Kanälen

So wird der Aufruf verbreitet: Ein Plakat mit dem Wahlaufufruf für Ihren Schaukasten liegt dieser Ausgabe bei, ebenso wie ein Faltblatt, das detaillierte Informationen zum Wahlverfahren bietet. Weitere Exemplare des Faltblatts erhalten Sie bei Ihrem Diözesanverband. Auf Facebook und Instagram wird die Botschaft ab etwa 14 Tage vor dem Wahltermin übers KDFB-Netzwerk und über Werbung eingespielt. Argumente, warum ein derartiger Wahlaufufruf überhaupt nötig ist und warum mehr Frauen als kommunalpolitische Entscheider für die Gesamtgesellschaft von Vorteil sind, werden via Hashtags und QR-Codes auf allen Kommunikationskanälen als Hintergrundinfos weitergegeben.

Foto: Barthele

Aufruf: Bitte Kandidatinnen melden!

Die gleichberechtigte Teilnahme von Frauen und Männern an politischen Entscheidungen ist Grundlage einer Demokratie. Deshalb ist eine bessere Vertretung von Frauen in kommunalen Gremien dringend erforderlich. Politik muss noch deutlicher zur Frauensache werden.

Der Frauenbund ist in Bayern eine treibende Kraft auf dem Weg zu Parität in allen



Parlamenten. Wir wollen die KDFB-Frauen, die sich im kommenden März zur Wahl stellen, sichtbar machen und unterstützen. Deshalb meine Bitte:

Nennen Sie uns alle KDFB-Frauen, die bei den Kommunalwahlen im kommenden Jahr kandidieren.

Mailen Sie uns bitte von allen Ihnen bekannten Kandidatinnen, die Mitglied im KDFB sind, den Namen und die Gemeinde/den Landkreis, wenn möglich auch E-Mail, ggf. (frühere) Funktion im KDFB, die Liste und den Listenplatz.

Senden Sie Ihre Mail bis 05.02.2020 an: hafner@frauenbund-bayern.de

Herzlichen Dank, Ihre

Emilia Müller,

KDFB-Landesvorsitzende, Staatsministerin a.D.



Diese Version des Plakates steht als Download auf www.frauenbund-bayern.de zur Verfügung.

Unkompliziert und bewegen Bunte Aktionsvorschläge für

Sie meinen, mit Speiseresten vom Vortag, Tannennadeln und ein paar Holzkugeln kann man Frauen nicht für den KDFB begeistern? Dann lesen Sie einfach, was sich die KDFB-Werke und einige Referentinnen des KDFB ausgedacht haben, um die Themen der Image-Kampagne bewegen! unkompliziert und einprägsam mit Leben zu füllen.

Riechen, schmecken, sporteln, ausprobieren – alles war dabei Mitte Juli 2019 auf der Landesdelegiertenversammlung des KDFB. Im Garten und in den Fluren des Tagungsgebäudes empfing die Teilnehmerinnen ein Parcours aus unterschiedlichsten Stationen zu den Kernthemen der Imagekampagne. „Mir war es wichtig, dass wir konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für unsere Botschaften zeigen, die Emotionen wecken und Spaß machen“, so Almut Franke-Postberg. Die gesellschaftspolitische Referentin des KDFB-Landesverbandes gab den Anstoß für den Parcours und übernahm die Organisation vor Ort. Da sich die Stationen ideal für den Einsatz in den Zweigvereinen eignen, stellen wir sie kurz vor.

BEWEGEN:

Kugelpendel

Verschiedene Holzkugeln sind mit Schnüren an einem Gestell befestigt. An einer Wand dahinter hängen Impulsfragen wie: Wer oder was gibt mir Schwung? Wen kann ich bewegen? Was

bremst mich? Solch ein Kugelpendel lädt zum Hinfassen und Ausprobieren ein und kann mit geringem Aufwand eingesetzt werden. (siehe Bild unten links)

VERANTWORTUNG:

Sinnesparcours zur Waldausstellung

Mit zwei Roll-Ups der Waldausstellung zur Kulturgeschichte des Waldes und zur Kräuterpädagogik und dem Sinnesparcours der Landfrauenvereinigung kreieren Sie eine Aktion, die an unsere Verantwortung gegenüber der Natur appelliert! Tannenzapfen und Moos zum Fühlen, Walddüfte zum Riechen und kulinarische Kostproben aus dem Wald: heimische Wildkräuter-Rezepte, Tee aus Tannennadeln und Kaffee aus Löwenzahn. (siehe Bilder unten 2. + 3.v.l.)

VERANTWORTUNG:

Aktiv werden, beweglich bleiben

Um Verantwortung für sich selbst geht es bei der Idee des VerbraucherService Bayern: Organisieren Sie einen Stepper (Fitness-Gerät) und las-



d:

Zweigvereine!

sen Sie bewegungsfreudige Frauen drei Minuten trainieren. Wie viele Kalorien haben die Frauen verbraucht? Und was kann dafür gegessen werden? Häufig ist es nämlich so, dass nach dem Sport mehr gegessen wird, als vorher wegtrainiert wurde. Die Idee des VSB bietet Unterstützung für einen gesunden Alltag.

VERANTWORTUNG:

Lebensmittel richtig nutzen

Mit einer sinnvollen Resteverwertung und der richtigen Einkaufsplanung müssen wertvolle Lebensmittel nicht mehr im Müll landen. Stellen Sie einfach das kleine Kochbuch des Familienpflegewerks über Verantwortung in der Küche vor, evtl. in Verbindung mit einer kleinen Verkostung.

FRAUENSOLIDARITÄT:

Inklusion und innere Beweglichkeit

Bin ich wirklich offen anderen gegenüber? Sehe ich Personen in ihrer einzigartigen Vielfältigkeit oder stecke ich sie schnell in Schubladen, handle reflexhaft bzw. schließe sie sogar aus? Friederike Kukula, Referentin des Landesverbandes, hat Möglichkeiten entwickelt, spielerisch der inneren Beweglichkeit und Offenheit auf die Sprünge zu helfen: Frauen bilden einen Kreis und geben eine Botschaft weiter - einmal im Stehen, dann im Sitzen, mit Abstand, mit geschlossenen Augen. Besprechen Sie anschließend: Wie fühlt sich das an, in diesen verschiedenen Positionen zu kommunizieren?

Ein anderer Vorschlag: Führen Sie doch zu zweit ein Gespräch zu Ihren eigenen Erfahrungen zu Stereotypen, beispielsweise zu: „Kein Wunder, Du bist halt nur Hausfrau...“ ...“nicht aus Bayern, ...“

GLAUBE:

„Einfach unterwegs“

Die Pilger-Vorschläge zu Zielen in den einzelnen Diözesanverbänden wurden von KDFB-Frauen entwickelt und bieten tolle Ideen für bewegte und bewegende Ausflüge! Das Material kann auf einem Tisch präsentiert, die einzelnen Routen auf einer Landkarte visualisiert werden. (siehe Bild unten 2.v.r.)

BEWEGEN:

Tolle Frauen gesucht!

Hängen Sie etwa neun Titelbilder der letzten Engagiert-Ausgaben auf und diskutieren Sie: Welche Themen haben bewegt? Welche Frauen sollen in der Zeitschrift porträtiert werden? (siehe Bild unten rechts)

BEWEGEN:

Women-Power: Tanz und Gesang

Was immer gut ankommt, sicher besonders im Fasching: der Tanz zum Women-Power-Song, der extra für den Start der Image-Kampagne entwickelt wurde! Bequem zum Download auf bewegen-kdfb.de/aktionmaterial/.

Weitere Infos, Fotos, Materialien und Tipps zur Umsetzung der Stationen, wie Platzbedarf, finden Sie in Mein KDFB intern.





Neue KDFB-Imagebroschüre Das sind wir! Frauen, die bewegen!

Sie ist da: Die neue Image-Broschüre des KDFB! Die abgebildeten KDFB-Frauen samt der ganzen optischen Aufmachung vermitteln überzeugend die Vision unseres Verbandes: Eine Welt, in der Frauen selbstbewusst und engagiert ihre Rechte verwirklichen.

Dank der klaren und farblich ansprechenden Gestaltung der Broschüre können auch Frauen, die bisher nichts mit dem KDFB zu tun hatten, schnell erfassen, um was es dem Verband geht. Passend dazu gibt es fünf Postkarten. Diese können an Interessierte verschickt oder bei öffentlichen Veranstaltungen verteilt werden. Infobroschüren können Sie beim KDFB-Bundesverband bestellen (Kosten: 10 Stück: 3,00 Euro). Die Post-Karten können Sie im KDFB-Laden erwerben.

Kampagnen-Botschaft Lohngerechtigkeit: Der Equal Pay Day

Der Equal Pay Day findet im Jahr 2020 einen Tag früher als im Vorjahr, am 17. März statt, aber das liegt allein am Schaltjahr!

Der KDFB-Landesverband stellt Ihnen wieder rote Luftballons mit dem Aufdruck „Das ist doch zum in die Luft gehen“ zur Verfügung. 100 Stück kosten 13,00 €, 50 Stück 7,00 €, 20 Stück 4,00 €. Bitte bestellen Sie die Luftballons bis 07.02.2020 unter Angabe der gewünschten Anzahl und der Liefer- und Rechnungsadresse beim Landesverband oder direkt bei franke-postberg@frauenbund-bayern.de.

Am 10.03.2020 laden der Landesverband und das Sozialministerium ein. Das Thema „Verhandeln! Wir sind bereit!“ wird wissenschaftlich, witzig, medial und natürlich auch in seiner gesellschaftlichen Tragweite aufbereitet.

Es gibt auch einen neuen Flyer des KDFB zu „Lohngerechtigkeit und Gehaltsverhandlungen“. Ein Exemplar liegt bei; er ist kostenlos und im KDFB-Laden erhältlich. Bei Aktionen ebenfalls einsetzbar: die Kampagnen-Postkarte „gleich = gleich“.

Weitere Informationen: www.bewegen-kdfb.de, dort Botschaft „Lohngerechtigkeit“



Unterschriften-Aktion für die Entschuldung Simbawwes



Foto: Müller-Münch

Simbabwe hatte zehn Jahre lang nicht einmal eine eigene Währung. Die Wirtschaft ist völlig zerstört und das Land ist dramatisch hoch verschuldet. „Das Land braucht einen Schuldenerlass, damit ein wirtschaftlicher Neuanfang gelingen kann und Simbabwe wieder auf die Füße kommt“, sagt Dr. Irene Tokarski, Geschäftsführerin des deutschen Weltgebetstags. Mit einer Unterschriftenaktion fordert der Weltgebetstag von der deutschen Bundesregierung, auf einen Teil der Rückzahlung zu verzichten. Dieser Aktion schließt sich der KDFB an. Die Unterschriftenliste liegt bei. Unterschreiben können Sie bis 30.04.2020.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://weltgebets-tag.de/aktionen/gesundheit-statt-schulden/>

Die KDFB-Landesvorsitzende Emilia Müller und ihre Stellvertreterin Sabine Slawik (rechts) werben für Ihre Teilnahme an der Unterschriften-Aktion.



Neu in *Mein KDFB intern*

www.frauenbund-bayern.de

■ Gottesdienstvorschläge für die Fastenzeit 2020 (Misereor)